

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Spruch

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zum billigen Jakob

Länder in allen Größen!  
Umtlich erlaubter Verschleiß!  
Billig! Noch nie dagerwesen!  
Länder zu jedem Preis!

Passend für Annectionisten  
und alle möglichen Leut'!  
Bitte, hier sind die Listen,  
langen Sie zu noch heut'!

Passend für Irredentisten  
und für die bessere Welt!  
Ob Juden oder Christen,  
ich habe, was euch gefällt!

Perse, Türken und Böhmen,  
Holland und Afrika,  
und wer noch beliebt mitzunehmen,  
da hab' ich noch eines da!

Länder in allen Größen!  
Jede Marke Eins 2!  
Wer nationale Blößen  
noch hat, der melde sich ja!

... Es stehen die Pazifisten  
bewundernd beisammen und  
flüstern: In diesen Kisten  
da liegt der Völkerbund!

Abraham a Santa Clara

## Ein Vokativus



A.: Wo lassen Sie denn Ihre Anzüge machen? Der Schnitt gefällt mir sehr. — B.: Bei der Sirma Meier, Müller und Compagnie. — A.: Aber, Menschenkind — um Gottes Willen! Wie kann man sich wegen eines Anzuges so viel Gläubiger auf den Hals laden!

## Schmuggleriade aus St. Gallien

Aus St. Gallien, aus St. Gallien  
Hört man wunderbar es schallien,  
Dass die Schmuggelein gedeihen  
In den Häusern und im Freien,  
Dass selbst Stickereibarone  
Meinen: Schmuggeln sei nicht ohne!  
Ach, man packt heut' das Profitschen,  
Wo sich's zeigtet, beim Schlafstichen:  
In die Schuhabsähe fein  
Stopft man Gold und schmuggelt's fein,  
Bis die Grenzwacht sagt: „Nanu!  
Senkart, zieh' mal aus die Schuh'!“  
Wai — da half kein Lamentieren,  
Kein Empörtsein, kein Stattieren!  
Also trat es hell zu Tage,  
Dass in seinen Absäh' trage  
Der Herr Stickereibaron  
Ein Vermögen! — 's hat ihn schon!

## 1419 — 1918

Mit Sritz sing's an, mit Wilhelm hörl's  
Das war der Zollern Herrscherlauf! [auf:

## 1919 — ??

So habt, Ihr — Genossen, das irdische  
Glück:  
Sritz Ebert wurde — Republikaiser! //

## Wo ist die Kat?

Warum steht da auf der Speise-  
karte bloß „Pfeffer“ und nicht „Reh“-  
oder „Hasenpfeffer“? //

„Um der Phantasie keine Schranken  
zu setzen!“ //

## Aus der Mädchenschule

Was versteht man unter dem „Son-  
derbund“? —  
„Eine wilde Chel!“ //

## Was mich wunderet!

Me seit mir no de — Wunderli,  
Und — 's wunderet mich vili:  
Ha grad hüt wieder so e par  
Berduneli Bißpli:

Um allermeiste verwunde-  
ret mi dä Umland, daß de  
Platten, wo doch i Straf-  
undersuech stait, nu eso nach  
Kuhland ab de Schiene gah  
chann und gar nümme bruchtli  
umezhal ... Oder dämt  
öppa dr Bundesrat und sis  
Justizdepartemänt, es wär  
doch au e großes Glück,  
wähn dä nümme-n um-  
chäml! Es tä mi gar nüd  
verwundere, wähn sie das  
dämtld!

Dah es dummi Kerli git,  
wo meined, i dr Schryz  
fuehri de Klassiekampf an es  
Ziel, verwunderet mi nüd,  
will's allethalbe öppa Quer-  
chöpf git; aber das verwun-  
deret mi im höchste Grad,  
dah es na Dümmerl git, wo  
meined, i eusen Land wer-  
dig därlig rosi Swetschige rülf!

Dah Düütschland sid em  
Krieg scho wieder 25 Milliarden  
Schulde hät mache  
müese, verwunderet nit bloß  
die Düütsche selber; aber me  
begrifits am End, bsonders,  
wähne wels, was langi Pro-  
zäb choßed. Drüm wunder-  
ets mich ebe, dah me 3  
Berlin mit eine Radek nit —  
durze — Prozäb macht.

De Lenin selber hät schint's gait: Vo 100  
Bolschewiki seigd 39 Verbrecher und 60 Dumm-  
chöpf; jetzt wunderet's mich blos, wie allimal de  
Dümmerl heißt? Sölli me die 100er nit, will sie  
eso rar sind, uslopfé lah, und zwar so schnell wie  
mögli, für es Museum? —

## Spruch

Das Urteil der „Kleinen“  
Soll mich nicht schieren.

Man kann sich  
Um wenigsten wehren  
Gegen der Kötter Gekläff! —  
„Lass“ dich nicht werfen! —  
Schon gut! —  
Es geht doch auf die Nerven.

Karl Gring

## Frage und Antwort

Was von Mägerlis Musenkindern  
zu halten sei? //

„Sie gehören ins geistige Armen-  
asyl!“ //